C++ Kurs Informatik TU Dresden

Maximilian Starke Student der TU Dresden

 $30.~\mathrm{M\ddot{a}rz}~2017$

Inhaltsverzeichnis

1	Einrichtung Einrichtung			
	1.1	ISO C++	2	
		1.1.1 Allgemeines	2	
		1.1.2 Versionen	2	
	1.2	Dateien in einem C++ Projekt		
		Compiler		
	1.4	IDEs	4	
		1.4.1 JA oder NEIN		
		1.4.2 IDEs im Überblick	4	
	1.5	Referenzen	4	
	1.6	The Hello World	4	
2	Dat	tentypen in C++	6	

Kapitel 1

Einrichtung

1.1 ISO C++

1.1.1 Allgemeines

- ab 1979 von Bjarne Stroustrup bei AT&T entwickelt als Erweiterung der Programmiersprache C
- später von ISO genormt
- effizient und schnell Schnelligkeit eines der wichtigsten Designprinzipien von C++
- hohes Abstraktionsniveau u.a. durch Unterstützung von OOP
- ISO Standard beschreibt auch eine Standardbibliothek
- C++ ist kein echtes Superset von C (siehe stackoverflow.com, ...)
- C++ ist (wie C) case sensitive
- Paradigmen:
 - generisch (durch Benutzung von Templates, automatische Erstellung multipler Funktionen für verschiedene Datentypen)
 - **imperativ** (Programm als Folge von Anweisungen, Gegenteil von deklarativ siehe Haskell und Logikprogrammierung)
 - **objektorientiert** (Klassen, Objekte, Vererbung, Polymorphie, Idee: Anlehnung an Realität)
 - **prozedural** (Begriff mit verschiedenen Bedeutungsauffassungen, Unterteilung des Programms in logische Teilstücke (Prozeduren), die bestimmte Aufgaben / Funktionen übernehmen)
 - strukturiert (prozedural und Teilung in Sequenz, Verzweigung, Wiederholung, ...)
 - **funktional** (ab C++11, Definitionskleinkram, siehe Wikipedia, Programm als verschachtelter [...] Funktionsaufruf organisierbar)

1.1.2 Versionen

- C++98
- C++03
- C++11

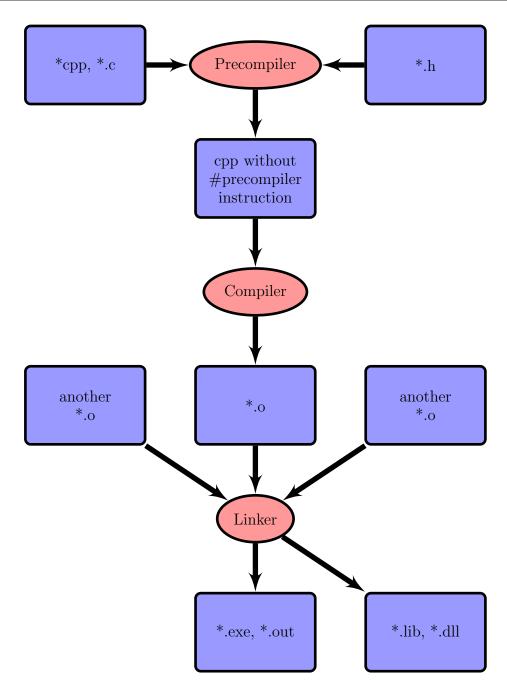
wesentliche Neuerungen. Einführung von constexpr, Elementinitialisierer, \dots Neue Bedeutung des Schlüsselworts auto # Referenzen ergänzen

- C++14
 - aufweichung der constexpr Bedingungen.
- C++17

soll 2017 vollendet werden.

1.2 Dateien in einem C++ Projekt

Dateiendung	Bezeichnung	Inhalt
(*.cpp) (*.cc)	Quelldatei	Funktionsimplementation, Klassenimplementation,
		Berechnungen bzw. eigentliche Arbeit erledigen
(*.h)	Headerdatei	Funktionsdeklaration, Klassendefinition,
		Bezeichner öffentlich bekannt machen
(*.0)	Objektdatei	Objektcode (Maschinencode) einer Übersetzungseinheit



1.3 Compiler

GCC gcc g++

1.4 IDEs

1.4.1 JA oder NEIN

ohne IDE	mit IDE
Compiler, Linker über Shell bedienen	Projekteinstellungen & Buttons
Texteditor	in IDE integriert
evtl. make + makefile	automatisch generiertes makefile
Dokumentationen	geordneter Menübaum
Einarbeitungszeit(??)	Einarbeitungszeit (??)
für kleine und mittelgroße Projekte	kleine, mittlere und große Projekte

1.4.2 IDEs im Überblick

IDE	Plattform	Anmerkungen
Eclipse, Netbeans	Java (JVM)	in und für Java geschrieben, unterstützt auch C++
Qt SDK	WIN, Linux, Mac	bringt umfangreiches Qt-Framework mit für GUIs u.v.m.
Code::Blocks	WIN, Linux, Mac	
Visual Studio	Windows	kostenfreie BVersion für den Hausgebrauch: VS Community 2016
		/2017RC, sehr umfangreich (Refactoring Tools, Debugger, Lauf-
		zeitanalyse, Frameworks wie MFC, ATL, WTL) und damit auch
		speicherintensiv, zu installierende Features wählbar, benutzt eige-
		nen MS VC++ Compiler
Orwell DEV-C++	Windows	
Geany	Linux, WIN	schlichter Texteditor mit Syntaxhighlighting und diversen Com-
		pile Buttons
KDevlop	Linux, WIN	#
Anjuta	Linux	#
XCode	MacOS	"hauseigene" IDE von Apple

1.5 Referenzen

- Buch:
 - Wolf, Jürgen: C++ Das umfassende Handbuch. Rheinwerk Computing
- Websites:
 - http://en.cppreference.com/w/
 - ttp://www.cplusplus.com/reference/

Anmerkung ergänzen

1.6 The Hello World

```
#include <iostream>
int main(int argc, char* argv[])
// main-Funktion: Einstiegspunkt der Anwendung
// count: Anzahl der uebergebenen Parameter
// arg: Pointer auf ein Array von Pointern auf C-Style-Strings (die Parameter)
// Parameter der main-Funktion duerfen in der Signatur auch weggelassen werden.
// Parameter der main-Funktion
{    // Beginn vom Anweisungsblock der main-Funktion
    std::cout << "Hello World" << std::endl;
    /*
    * implizite Klammerung:</pre>
```

```
* ((std::cout) << "Hello World") << (std::endl);
                           ... ein Namensraum
        * std
                           ... scope-Operator (Bereichsoperator)
        * ::
        * cout:
                           ... gepufferter Standardausgabestream
                           ... Ausgabeoperator (auch bitshift-Operator)
        * <<
        * "Hello World"
                           ... C-Style-String Literal
                           ... Objekt aus dem std Namensraum,
        * endl
                               das einen Zeilenumbruch ('\n') erzeugt.
                           ... Abschluss einer einzelnen Anweisung
        */
        for (int i = 0; i < argc; ++i)
                std::cout << i << ". Parameter: " << argv[i] << '\n';
        } // Beipiel fuer die (Verarbeitung &) Ausgabe der Komandozeilenargumente
        return 0; // Rueckgabewert 0 "erfolgreich (ohne Fehler) beendet"
}
```

Kapitel 2

Datentypen in C++